

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

7 (8.1.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Lage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 7. Mittwoch den 8. Januar 1834.

## Dankfagung.

Von einer Gesellschaft im rothen Haus wurde der Almosenkasse ein Geschenk im Betrag von 4 fl. 10 kr. gemacht, wofür wir andurch danken.

Karlsruhe den 6. Jänner 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.  
Picot.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.]  
Aus der Verlassenschaft der Frau Stadtdirector von Fischer Wittwe dahier werden im Hause Nro. 17. im vordern Zirkel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, am Donnerstag den 9. Januar Vormittags 9 Uhr Frauenkleider, Mannskleider und kleiner Hausrath, Nachmittags 2 Uhr 1 Flügel, Gold und Silber, Spiegel, Uhren, an den folgenden 2 Tagen Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk darunter 2 Kanape mit Sesseln, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 31. December 1833.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.]  
Aus der Verlassenschaftsmasse der Clara Ripp werden Mittwoch den 8. Jänner im Hause Nro. 4. der Karlsstraße folgende Fahnißgegenstände, als: Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 31. Dec. 1833.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer nebst Alkof und Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, schwarze Waschkammer, 2 Keller, Pferd stall zu 4 Pferden, Heuspeicher, Chaisenremise, dabei ein Bedientenzimmer, Holzstall und Waschhaus, welches sogleich oder auf den 23. April zu beziehen ist. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Auf dem Ludwigsplatz Nro. 55. ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 6 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 31. sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 5, die andere in 3 Zimmer, beide haben Alkof, Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus. Näheres hierüber beim Eigenthümer im Hintergebäude.

In einem neu erbauten Haus der neuen Waldstraße ist eine Wohnung im obern Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und Garten. — Ebenfalls ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus. Näheres hierüber bei Schlossermeister Wartberger, Amalienstraße Nro. 31.

Im Hause Nro. 185. in der langen Straße ist der untere Stock für einen Laden geeignet, auf den 23. Jan. d. J. zu vermieten.

Lange Straße Nro. 108. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst den dazu erforderlichen Bequemlichkeiten theilweise oder auch im Ganzen auf den 23. Jan. oder April zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nro. 12. ist der obere Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz, Waschküche und einem Mansartenzimmer auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 177. ist ein großes auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten, das sogleich zu beziehen ist.

In der Ruppurrer Thorstraße No. 2. neben dem Gewerhaus ist im Vorderhaus ein Dachlogis an eine stille Haushaltung zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Herrenstraße No. 16. bei Bäcker Dänger ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzplaz nebst Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der katholischen Kirche ist ein schönes Logis von 4 — 9 Zimmer, Küchen, Keller u. s. g. gleich oder auf den 23. April zu vermieten, und das Weitere im 2ten Stock zu vernehmen.

In No. 22. in der Kreuzstraße ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in einer großen Stube nebst Kammer auf die Straße, Küche, Kammer, sogleich oder auf den April zu beziehen; auch kann das Eckzimmer auf den April dazu gegeben werden, auch kann davon an ledige Personen auf einige Monate abgegeben werden.

In der Akademiestraße No. 36. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz und sonst allen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Durlacher Straße No. 67. ist ein Logis zu vermieten auf den 23. April, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller und Holzstall.

In der kleinen Herrenstraße No. 6. ist in diesem Monat ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche, nebst Antheil am Keller; auch kann im Hintergebäude noch ein Zimmer auf Verlangen dazu gegeben werden.

In der Stephaniensstraße No. 50. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, Küche nebst dazu gehörigem Dachzimmer, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei Blechnermeister Wagner in der alten Herrenstraße No. 9. zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 49. ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus vier Zimmer, Nagelkammer, schwarze Waschkammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliche Waschküche, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Leischneider Urbanek in der Zähringerstraße, dem Lyceum gegenüber, ist der mittlere Stock auf den 23. April 1834 zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmer, Küche, Keller, 3 Speicherkammern und Theil am Waschhaus.

In der Amalienstraße No. 41. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmer, Alkof, Küche, verrohrte Speicherkammer, und schwarze Waschkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen; das Nähere ist bei Schreinermeister Scherer in der alten Waldstraße zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 13. sind auf den 23. April 3 Mansartenzimmer nebst Küche an eine stille Haushaltung zu vermieten, zu erfragen in der Akademiestraße No. 35. im ersten Stock.

In der Karlsstraße ohnweit der Münz ist ein Logis von 3 Zimmer, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist an der Ecke der Akademie- und Karlsstraße bei Metzgermeister Scherer zu erfragen.

Auf dem Spitalplaz No. 30. ist der 2te Stock, bestehend in 4 — 6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein Logis im untern Stock auf den 23. April zu vermieten, es besteht aus 3 Zimmer, Küche, Keller und den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer im zweiten Stock dazu gegeben werden; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer hintenaus sogleich zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 20. ist der erste und zweite Stock zu vermieten, der erste Stock besteht in 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansartenzimmer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und gemeinschaftlichem Trockenspeicher. Der zweite Stock besteht in 7 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, drei Mansartenzimmer, Holzremise, Stallung für 2 oder 3 Pferde nebst Chaisenremise, auch kann ein Theil vom Garten abgegeben werden und zu beziehen auf den 23. April 1834. Das Nähere ist in der Stephaniensstraße No. 40. beim Eigenthümer zu erfahren.

Bei Metzger Häuser, neue Waldstraße No. 36. ist ein Logis ebener Erde zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis nebst Theil am Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist auf den 23. April 1834 ein Logis zu vermieten, auf der Sommerseite, bestehend in 4 heizbaren Zimmern nebst Balkon und zwei Speicherkammern, Keller, Küche, Holzremise, Theil am Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten. Auch kann auf Verlangen ein Zimmer noch weiter abgegeben werden.

In der Stephaniensstraße No. 54. sind zwei Logis im Ganzen oder theilweis auf den 23. April 1834 zu vermietten, der obere Stock besteht in 7 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern; der untere Stock besteht in 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann zu beiden Logis auch Garten abgegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 60. ist im obern Stock ein Logis mit 4 Zimmer, sammt Alkof, Küche und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1834 zu vermietten, auf Verlangen kann auch Garten abgegeben werden. Das Nähere ist im Seitengebäude beim Eigenthümer zu erfahren.

In der langen Straße No. 59. sind im obern Stock zwei Logis zu vermietten, das eine besteht in 3 Zimmer und das andere in 2 Zimmer nebst dem dazu erforderlichen Bequemlichkeiten; beide Logis können auch zusammen vermietet und auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 128. ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermietten, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 verrobete Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, auf Verlangen etwas Garten, Bedientenzimmer und Chaisenremise.

(1) Mühlburg. [Logis zu verleihen.] Es ist ein Logis in Mühlburg zu vermietten, welches zu ebener Erde aus 4 Zimmer, einer Küche und obenauf 2 Kammern, Holzstall und Keller, auch Antheil am Speicher und Garten besteht, dasselbe kann sogleich oder bis den 23. Jänner bezogen werden; das Nähere ist bei Schreinermeister Oberle in Mühlburg zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die verehrlichen Mitglieder des Winterkasinos werden benachrichtigt, daß Mittwoch den 15. Jan. ein Maskenball statt findet. Die Maskenballordnung wird das Weitere enthalten.

Der Vorstand.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. Febr. können 5500 fl. auf doppelt gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt ausgeliehen werden, bei wem sagt das Komptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 275 fl. Pflegelder gegen hinreichende Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere in No. 48. in der neuen Hertensstraße.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 200 fl. Pflegelder sind gegen Hypothek zum Ausleihen bereit, das Nähere Kreuzstraße Nr. 10. parterre.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein Haus gesucht mit einem Garten, von der Kreuzstraße bis zur Waldstraße, zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

### Unfehlbare Gesundheitssohlen gegen Rheumatismen, Gicht und Podagra von R. Willer.

Diese seit Jahren durch mich erfundene rühmlichst bekannten Gesundheitssohlen sind im ganzen Großherzogthum Baden einzig und allein ächt zu haben das Paar à 1 fl. 30 kr. bei  
Karl Benjamin Gehres,  
lange Straße No. 201.  
in Karlsruhe.

Zur Kenntniß, wie die Gesundheitssohlen angewendet werden sollen, auch zum Beweis der wahren Aechtheit derselben, ist jedes Paar mit einer Gebrauchsanweisung umgeben, und als Erfinder und Fabrikant derselben mit einem Siegel und eigenhändiger Unterschrift versehen.

R. Willer, in der Schweiz.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Geboren.) Den 26. Sept. Isak, Vat. Nathan Koppel Homburger, Bürger und Metzgermeister.

Den 8. Oct. Marie, Vat. Max Bühler, Handelsmann und Bürger.

Den 24. Frida, Vat. Jakob Moses Homburger, Bürger und Metzgermeister.

Den 5. Nov. Pauline, Vat. Leopold Ebb, Bürger und Handelsmann.

Den 8. Emitie, Vat. Fr. J. Hochstädter Dr. Med.

Den 21. Adolph, Vat. Herz Heimerdinger, Bürger und Hofgoldsticker.

Den 8. Dec. David, Vat. Jakob Ebb Homburger, Bürger und Kaufmann.

Den 15. Ida, Vat. Isak Henle, Bürger und Lederhändler.

Den 30. Julius, Vat. Joseph Möhler, Bürger und Schumachermeister.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 17. Dec. Heinrich Hofmann, Wittwer, Bürger und Handelsmann dahier, mit Theresie Bodenheimer von Pforzheim.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 18. Oct. Joel Levinger, Vat. Weist David Levinger, Bürger und Kaufmann, alt 36 Jahre.

Den 18. Nov. Haium Haber, Bürger und Handelsmann, alt 66 Jahre.

Den 31. Dec. Fr. Jakob v. Haber, Bürger und Banquier, alt 33 Jahre 7 Monate.

Frankfurter Börse 6. Jan. 1834.				Pariser Börse 2. Jan.			
pCt.	ÖSTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> f. . . . .	104 45
5	Metalliq. Obligat. . . . .	95 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine . . . . .	102 $\frac{1}{2}$	3 <sup>o</sup> f. . . . .	75 40
4	ditto ditto . . . . .	85 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	85 $\frac{1}{2}$	Emprunt 1832 . . . . .	— —
3	Actien oh. Div. . . . .	1490		DARMSTÄDT.		Actions de la banque . . . . .	— —
4	Partial b. Roths. . . . .	135 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen . . . . .	100 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples . . . . .	91 —
	100 fl. Loose . . . . .	204		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	62 $\frac{1}{2}$	3 <sup>o</sup> f. Espagne . . . . .	41 —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	— —
4	Staats-Schuldschreine . . . . .	98 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat. . . . .	49 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	67 —
4	Obligat. b. Roths. . . . .	90 $\frac{1}{2}$	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	93 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes . . . . .	— —
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	52 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. . . . . (Papier)	66 $\frac{1}{2}$	London 30. Dec.	
4	Obligationen . . . . .	101 $\frac{1}{2}$		POLEN.		3 <sup>o</sup> f. Stocks . . . . .	90 —
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	63 $\frac{1}{2}$		

Frankfurter Börsenbericht. Die Fonds erfuhren heute wenig Veränderung. Die Oesterr. Effecten waren beliebt und die Span. offerirt. In 2 $\frac{1}{2}$  u. 5 pCt. Holländ. zeigten sich auch mehr Verkäufer als Käufer. Auf Poln. u. Preuß. Loose auf Ende d. M. Frage. Die Wechsel auf Wien, Augsburg, Berlin und Leipzig sind gesucht.

Nach der Börse unverändert.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Belzer von Weisenbach. Hr. Kladt, Hofkammerath von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Abbey, Doctor mit Gattin aus England. Hr. Kayser, Part. von Frankfurt. Hr. Münch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Stammbach, Gastgeber mit Gattin von Baden.

Im Erbprinzen. Hr. Graf Leon von Mannheim. Hr. Eugenheim, Part. v. Mühlhausen. Hr. Baron von Neveu von Offenburg. Hr. Baron von Abder von Diersburg. Hr. Kraner, Part. v. Mannheim. Hr. Müller, Kaufm. von Amsterdam.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Durand, Part. von Paris. Hr. Sartoris, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bucher, Kfm. von Bern. Hr. Ehlinger und Hr. Romann, Kaufl. von Besserling. Hr. Kling, Kaufm. von Aachen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bertel, Kaufm. von Holzhausen. Hr. Daubier, Kaufm. von München.

Im grünen Baum. Hr. Kolb, Kaufm. von Offenheim.

Im Karpfen. Herr Textor, Geometer von Oberkirch.

Im Ritter. Hr. Kamm, Part. von Mannheim. Hr. Kleiß, Kaufm. daher.

Im römischen Kaiser. Hr. Kolb, Part. von Baden. Hr. Wagner Part. daher. Fräulein Herzog von da.

Im Salmen. Hr. Wolfrom, Commissär von Baden.

Im Schwanen. Hr. Burchardt, Holzhandler von Pforzheim. Hr. Burchardt, Kfm. von da.

In der Sonne. Hr. Herberger, Part. von Bruchsal.

In der Stadt Freiburg. Hr. Schrems, Kfm. von Kappel.

In der Stadt Straßburg. Hr. Feldmann, Gutsbesitzer v. Pforz. Hr. Adeltmann, Gutsbesitzer v. Eichelberg. Hr. Decker, Kfm. v. Klingensmünster.

Im weißen Bären. Hr. Stadtmüller von Baden. Hr. Schleich von Neckarau. Hr. Metz von Rothenfels. Hr. Ksal von Forbach.

Im Säbringer Hof. Hr. Ehrenbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Jacquemond, Kfm. von Lyon. Hr. Altmann, Offizier von Landau. Hr. Horeau, Architekt von Paris.

### In Privathäusern.

Bei Madame Lemme: Fräulein Fecht v. Korf. — Bei Hofkaminfeger Baug, Wittve: Fräulein v. Gemmingen von Steinegg. — Bei Hrn. Stallmeister Wippermann: Fräulein Ziegler von Steinen.

### Einpassirt.

Hr. Barth, Auditor von Rastatt.

### Auspassirt.

Hr. von Traiteur, kais. russischer General nach Mannheim. Hr. Altmann, Offizier nach Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.